



Nouvelle Planète

Organisation d'entraide internationale - Organisation für Entwicklungszusammenarbeit
Avenue Charles-Dickens 2 - 1006 Lausanne
tel. 021 881 23 80 - CCP 18-5792-6

np@nouvelle-planete.ch
www.nouvelle-planete.ch

JAHRESBERICHT 2018



2018 wurden in Senegal, Kamerun und Burkina Faso (siehe Foto) Projekte mit Gemeinschaftsgärten unterstützt.



**Votre don en
bonnes mains.**



Qualitativ hochstehende Projekte, welche die Selbständigkeit der Bevölkerung unterstützen

2018 sind 34 Projekte umgesetzt worden, beinahe gleich viele im vorhergehenden Jahr. Für 45'239 Personen haben sich dadurch die Lebensbedingungen verbessert. Alle Projekte wurden im Rahmen unserer Strategie in unseren neun Interventionsländern umgesetzt. Dieses Jahr haben wir unser Augenmerk besonders auf Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft und Zugang zu Trinkwasser gerichtet. Wir sind mit der Qualität der umgesetzten Projekte sowie den positiven Auswirkungen auf das Leben der Begünstigten sehr zufrieden. All dies haben wir mittels vier Evaluationsreisen überprüft. Leider hat uns die politisch unsichere Situation in Kamerun dazu gezwungen, unsere Projekte dort einzustellen.

Unsere Ethik und Charta dienen uns als Leitplanken. Unsere Projekte verpflichten sich den Zielen für nachhaltige Entwicklung 2030 (Sustainable Development Goals, SDGs).

Unsere Einsätze bringen grosse Zufriedenheit mit sich:

18 Einsätze im 2017 ! Unsere Einsätze waren sehr erfolgreich, sogar mit einem Einsatz mehr als 2017. Die gute Note 5.5 von 6 für die Einsätze für junge Erwachsene attestiert uns eine hohe Qualität. Auch die Anzahl jener, die danach Freiwilligenarbeit leisten, ist gestiegen.

Geringe Verwaltungskosten:

Wir halten unsere Verwaltungskosten so gering wie möglich: 2018 lagen sie bei 6.3%. Die geleistete Freiwilligenarbeit hat zum ersten Mal die 2'000 Stunden-Grenze überschritten.

Einnahmen

Das Total der Einnahmen beläuft sich auf CHF 3'904'371.-. Dies entspricht einer Zunahme von 16% im Vergleich zu 2017. Dies ist der Tatsache zu verdanken, dass wir ein grosses Vermächtnis erhalten haben.

Ein grosses Dankeschön:

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere privaten und institutionellen Spender, sowie unsere zahlreichen Freiwilligen und unser Team. Dank Ihrer Unterstützung können wir mit unseren Projekten die Lebensrealität der Begünstigten verbessern.

Laure Revertera, Präsidentin



Hilfsprojekte

Die drei Grundprinzipien von *Nouvelle Planète*:

1. Wir unterstützen ausschliesslich lokale Initiativen und antworten auf die Bedürfnisse der benachteiligten Bevölkerung im ländlichen Raum.
2. Wir setzen auf die Kenntnisse und die Erfahrung der Dorfgruppierungen und die Professionalität unserer lokalen Koordinationsorganisationen.
3. Wir gewährleisten die Unabhängigkeit der Projekte und garantieren die langfristige Projektbegleitung.



Projektbereichen:

LANDWIRTSCHAFT: Anlagen zur Verarbeitung und Aufwertung lokaler Produkte, Bewässerungssysteme, Gemüseanbau

WASSER UND HYGIENE: Wasserversorgung, Brunnen, Toiletten

UMWELTSCHUTZ: erneuerbare Energien, Anerkennung von Bodenrechten, Aufforstung, Recycling

BILDUNG: Bau von Primar- und Sekundarschulen, zweisprachige interkulturelle Ausbildung

GESUNDHEIT: Gesundheitsposten, Sensibilisierung

Der Stiftungsrat und das Komitee

2018 hat sich der Stiftungsrat zweimal getroffen; der Direktionsausschuss kam fünfmal zusammen.

Folgende wichtige Entscheidungen wurden getroffen:

- Einstellen der Projekte in Kamerun
- Aufnahme der Aktivitäten in Benin
- Aktualisierung unserer Kommunikation
- Neufassung der Charta

Das Team

2018 gab es keine Veränderungen im Team. Zusätzlich um Basispersonal war Loriane Perriard von März bis Juli als Praktikantin zu 50% tätig.

Unsere Freiwilligen

Die Zahl unserer Freiwilligen hat zugenommen. Mit 2'022 Stunden übersteigt dies die ehrenamtliche Arbeit von 2017 um 47%.

Unsere Koordinationsteams im Süden

In den südlichen Ländern arbeiten wir mit Koordinationsstrukturen zusammen, welche selbständig und unter eigenem Namen aktiv sind. Mit jeder dieser Strukturen unterzeichnen wir separate Verträge. Wir unterstützen sie finanziell, unabhängig von den Projekten. 2018 hat es keine personellen Veränderungen gegeben.



Die Mitglieder des

Stiftungsrates (für 3 Jahre
im Amt):

- Laure Revertera, Präsidentin
- Anne-Marie Cardinaux, Vizepräsidentin
- Philippe Meister, Sekretär
- Jean-Claude Monnat
- Etienne Malherbe
- Chrystel Waldmann
- André Moser

Der Ehrenpräsident:

- Willy Randin, Gründer, Repräsentant, Freiwilliger

Die MitarbeiterInnen:

(5 Angestellte : 420%)

- Philippe Randin (Geschäftsführer)
- Xavier Mühlethaler
- Roman Twerenbold
- Thaïs In der Smitten
- Julie Zufferey

Der Beauftragte:

- Jeremy Narby (Projekte im Amazonasgebiet)

Praktikantin:

- Loriane Perriard

Die Freiwilligen:

- Die Mitglieder der sieben regionalen Aktionsgruppen
- 131 aktive Freiwillige haben 2'022 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet (ohne die Einsätze zu zählen).

PROJEKTE IM SÜDEN

Die Umsetzung der Projekte basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Für jedes Land haben wir eine Strategie, die unsere Intervention genau definiert.
- Die Projekte werden von der lokalen Bevölkerung in uns bekannten Regionen, gemäss den Thematiken, in denen wir uns auskennen, beantragt.
- Die langfristige Betreuung wird durch unsere lokalen Koordinationsteams und die vier Projektverantwortlichen in der Schweiz organisiert.

Betroffene Länder :



Westafrika

Senegal: Wir haben in der Gemeinde Djiredji ein ambitioniertes Projekt gestartet: Nachhaltiger Gemüseanbau. Wir werden 10 ausgewählte Gruppierungen begleiten. Sie erhalten Gärten, eine Aktivität die Einkommen generiert (Möhlen, Schälmaschinen, Einachsschlepper etc.) und zahlreiche Ausbildungen. Die landwirtschaftlichen Verarbeitungsanlagen (Erdnüsse, Hirse, Mais und Reis) bleiben unser Steckenpferd.

Guinea: In Guinea fehlt es nicht an Wasser, der Zugang zu Trinkwasser bleibt jedoch eine grosse Herausforderung. Die Dorfbevölkerung in Kebefria hat als erste ein Trinkwasserversorgungssystem erhalten. Zudem wurden eine Schule und eine Verarbeitungsanlage für Maniok gebaut.

Burkina Faso: Wir haben uns weiterhin auf die Gemeinde Toma fokussiert: Eine Trinkwasserversorgung für ein ganzes Dorf und der Anbau von Gemeinschaftsgärten. Auch im Rahmen unserer Partnerschaften wurden Projekte umgesetzt: Schulklassen, Abfallrecycling und Bau von Toiletten.



Trinkwasserversorgung in Siépa, Burkina Faso



Verarbeitungsanlage für Öl in Dorneya, Guinea

Senegal

- 5 unterstützte Projekte
- CHF 295'328.- eingesetzt
- 4 Einsätze

Guinea

- 3 unterstützte Projekte
- CHF 179'152.- eingesetzt
- 3 Einsätze

Burkina Faso

- 4 unterstützte Projekte
- CHF 218'947.- eingesetzt
- 2 Einsätze

Kamerun

- 2 unterstützte Projekte
- CHF 110'816.- eingesetzt
- Kein Einsatz

Uganda

- 1 unterstütztes Projekt
- CHF 62'893.- eingesetzt
- 2 Einsätze

Madagaskar

- 4 unterstützte Projekte
- CHF 229'512.- eingesetzt
- 5 Einsätze

Weitere Länder in Afrika

Kamerun: Die Sicherheitslage im englischsprachigen Teil des Landes hat sich deutlich verschlechtert. In unseren zwei Unter-Bezirken spielen sich grausame Kriegsszenen zwischen Rebellen und Regierung ab. Glücklicherweise konnten die zwei Projekte trotzdem umgesetzt werden: Eine Trinkwasserversorgung und Gemüseanbau. 5'000 Personen haben durch unsere Unterstützung profitiert. Da die Sicherheitslage keine qualitativ hochwertige Umsetzung und Kontrolle erlaubt, haben wir unsere Intervention ausgesetzt.

Uganda: Wir sind vor allem in zwei Unter-Bezirken des Bezirks Mukono am Ufer des Viktoriasees tätig: 2018 wurden für eine Primarschule fünf Klassenzimmer renoviert und ein weiteres gebaut. Zurzeit läuft eine Analyse über unsere beiden Unter-Bezirke.

Madagaskar: 2018 waren wir in den besonders abgeschiedenen Dörfern aktiv. Dank zwei neuen Trinkwasserversorgungssystemen mit 41 Trinkbrunnen haben nun über 4'500 Personen Zugang zu Trinkwasser. Mit dem neuen landwirtschaftlichen Bewässerungssystem können 66ha Ackerland bewässert werden. 230 SchülerInnen haben eine neue Schule bekommen. Zudem haben wir unsere Interventionsstrategie überarbeitet: Ab 2020 werden wir uns auf 4 neue Gemeinden konzentrieren, die besonders abgeschieden sind und keine externe Hilfe bekommen.

Betroffene Länder :



Primarschule in Soamahafaly, Madagaskar



Biogas, Ntengeru, Uganda

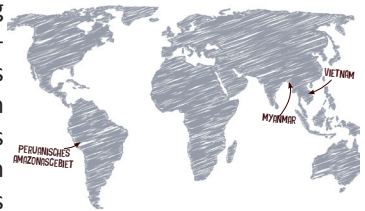
Lateinamerika und Asien

Amazonasgebiet: 2018 haben wir die Finanzierung der zweisprachigen Bildung der nationalen Indigenen-Vereinigung (AIDESEP) im peruanischen Amazonas weitergeführt. Wir unterstützen ausserdem weiterhin das Projekt «Wiederherstellung des Landschaftsbildes und der Ernährungssicherheit» in den Gemeinschaften von Ashaninka und Machiguenga im Tal des Flusses Apurimac. Wir haben zudem ein Projekt der Anerkennung von Landrechten im Unter-Ucayali repräsentiert durch die CEDIA sowie ein Radio-Projekt in Ampiyacu und ein Projekt zur Überwachung der Umwelt in Santiago unterstützt.

Myanmar – Burma: In unseren Gemeinden Kalay und Tonzang konnten wir vier Schulen bauen und so gute Unterrichtsbedingungen für fast 900 SchülerInnen garantieren. Wir konzentrieren uns mehr und mehr auf die abgelegenen Dörfer in den Chin Bergen, wo die Not gross und die Hilfe von aussen abwesend sind. Die Umsetzung solcher Projekte stellt eine wahre logistische Herausforderung für unser Koordinationsteam dar: Die Topografie ist zerklüftet und die Anfahrtspisten sind während der vier monatigen Regenzeit nicht befahrbar.

Vietnam: 2018 haben wir zwei Kindergärten und den Bau von fünf Fussgängerbrücken in der Provinz Hau Giang unterstützt. 1'400 Personen haben von unserer Unterstützung profitiert. Wir werden unsere Aktivitäten künftig in Regionen verlegen, wo die Not am grössten ist. Wir werden in den Bergen im Zentrum des Landes einen neuen ganz von ethnischen Minderheiten bevölkerten Bezirk unterstützen, wo die Armutsquote besonders hoch ist.

Betroffene Länder :



Schüler der neuen Schule in Sialthawzang, Myanmar-Burma



Zweisprachige und interkulturelle Bildung für die Matse, peruanischer Amazonas

Amazonas

- 5 unterstützte Projekte
- CHF 627'773.- eingesetzt

Myanmar – Burma

- 4 unterstützte Projekte
- CHF 342'768.- eingesetzt

Vietnam

- 3 unterstützte Projekte
- CHF 248'929.- eingesetzt
- 2 Einsätze

Einsätze für junge Erwachsene

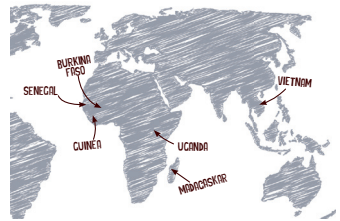
«Ein unvergessliches und besonderes Erlebnis. Wir haben gesehen in welch einfachen Verhältnissen die Dorfbevölkerung lebt. Die Landschaft ist unglaublich schön. Ich würde ohne zu zögern noch einmal am Einsatz teilnehmen.»

Die Bilanz 2018 ist positiv: Dank der Zunahme bei den deutschsprachigen Teilnehmenden konnten sich zwei Gruppen bilden.

Grundsätzlich waren die Teilnehmenden sehr zufrieden, was sich in der Benotung 5.5 von 6 niederschlägt. Das Resultat beim Spendensammeln war zufriedenstellend, jedoch gab es grosse Unterschiede zwischen den Gruppen: Einige haben die Anforderungen weit übertroffen, andere haben das Ziel knapp verpasst.

Die Auswirkungen waren sowohl für die Gastgeber als auch die Teilnehmenden positiv. Die jungen Erwachsenen schätzen den Ausbildungsaspekt einer solchen Erfahrung und 40% wollen sich danach als Freiwillige betätigen.

Einsatzländer :



In Zahlen:

- 7 französischsprachige Gruppen
- 2 deutschsprachige Gruppen
- 97 Teilnehmende
- 11 Personen pro Einsatz im Durchschnitt
- 8 unterstützte Projekte
- CHF 95'713.- aus dem Bundeskredit zur Förderung der Jugendarbeit (BSV)
- CHF 94'835.- gesammelt

Entdeckungsreisen

«Ein gegenseitiges Staunen»

Zwei Reisen mit demselben Ziel haben in Madagaskar und Senegal stattgefunden: Projekte von *Nouvelle Planète* besuchen sowie sich austauschen und neues entdecken. Die Teilnehmenden waren überwältigt vom herzlichen Empfang der Koordinationsteams von *Nouvelle Planète*.



Madagaskar : Junge Erwachsene aus der Schweiz und Madagaskar arbeiten Hand in Hand am Projekt zur Trinkwasserversorgung.

In Zahlen:

- 2 Entdeckungsreisen
- 13 Teilnehmende

Einsätze für Erwachsene/Senioren

2018 haben je ein Einsatz in Madagaskar und einer in Burkina Faso stattgefunden. Die Teilnehmerzahlen waren mit 15 Personen rückläufig. Die Reise nach Myanmar musste mangels TeilnehmerInnen abgesagt werden.

Die Teilnehmenden sind zufrieden zurückgekehrt. Die schwierigen Bedingungen im Dorf, in dem sie untergebracht waren, haben die Burkina Faso-Gruppe geprägt.

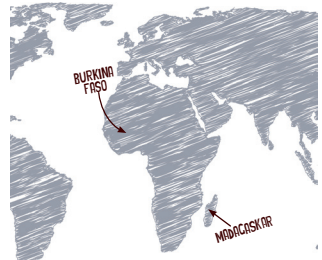
Einsätze für bestehende Gruppen

«Diese Reise hat mir die Augen geöffnet. Ich habe viel gelernt und habe nun eine andere Sicht auf mein eigenes Leben. Der Einsatz hat mein Herz mit Freunde gefüllt. Ich war noch nie so glücklich.»

Dieses Jahr haben insgesamt fünf Gruppen einen Einsatz in Guinea, Madagaskar, Vietnam und Senegal gemacht. Dies entspricht 79 Personen. Bei drei Gruppen handelt es sich um Schulklassen, eine Gruppe bestand aus Freunden und die letzte war eine Gemeinde-Gruppe. Die Teilnehmenden haben auch nach ihrer Rückkehr weitere Treffen organisiert.

Die TeilnehmerInnen waren sehr zufrieden, mit einer Durchschnittsnote von 5,6 von 6. Diese Reise war die Grundlage für ein grosses Bewusstseinsbildung bei einigen Schülern.

Einsatzländer :



In Zahlen:

- 2 französischsprachige Gruppen
- 15 Teilnehmende
- CHF 20'567.- für die Projekte gesammelt.



In Zahlen:

- 5 Gruppen
- 79 Teilnehmende
- CHF 45'555.- von den Teilnehmenden für das Projekt gesammelt.



Die Jugendlichen der Gemeinde La Sarraz haben beim Bau einer Maniok-Verarbeitungsanlage in Guinea

Netzwerke

Unter anderem sind wir wie folgt vernetzt:

- Die Partnerschaften
- 7 regionale Aktionsgruppen. Dieses Jahr mit dem Schwerpunkt, Koordinatoren für die Aktionsgruppen zu finden. Die Lausanner Gruppe hat diese Aufgabe erfolgreich gemeistert.
- Vereine, deren Ethik der unseren entspricht, wie die Organisation Roger Riou, die Stiftung Raoul Follereau, die Albert Schweitzer Vereinigung, die Organisation Secours Dentaire International, etc.
- Privatpersonen und Institutionen, die uns ihre Kompetenzen ehrenamtlich zur Verfügung stellen : z.B. Standbetreuung, Technik, Kommunikation, Sprachen, etc.

Dachverbände

Wir sind somit Mitglied der folgenden Dachverbände:

- Glückskette
- FEDEVACO (fédération vaudoise de coopération)
- Solidarisches Freiburg (fédération fribourgeoise de coopération)
- FICD (Fédération interjurassienne de coopération et de développement)
- Solidarisches Wallis
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
- PROMAD
- Unité
- Burkinamis

Unsere Kontakte mit der DEZA wurden fortgeführt

Gütesiegel

Zewo hat ein Audit zur Erneuerung des Labels durchgeführt. Wir tragen weiterhin das Zewo-Gütesiegel und sind auch ISO 9001 zertifiziert.

In Zahlen :

- CHF 309'728.- wurden von den Freiwilligen für Projekte gesammelt



Stand am Paleo 2018

CHAÎNE
DU BONHEUR
LA SUISSE SOLIDAIRE



FEDERATION
VAUDOISE
COOPERATION



Die Nouvelle Planète Zeitung

Im Sommer hat das Redaktionsteam von den Tipps einer SDA-Journalistin, Delphine Neyaga, profitiert. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

www.nouvelle-planete.ch und soziale Medien

Wir haben erste Schritte unternommen, um unsere Webseite neu zu gestalten. Die neue Version wird 2019 online gehen. 20'175 Personen haben unsere Webseite besucht, diese Zahl ist über die vergangenen Jahr stabil geblieben.

Facebook leistet uns gute Dienste als Kommunikationskanal. Ende 2018 hatten wir 2'873 Abonnenten unserer Seite, die unsere Aktivitäten verfolgen und unsere Posts teilen. Auf Youtube haben wir 73 Abonnenten.

Vorträge

Unser gesamtes Team hat verschiedene Vorträge gehalten. Die Aktionsgruppen haben ebenfalls Konferenzen organisiert, und zwar in Fribourg und Founex. Willy Randin und Jeremy Narby haben auch öffentliche Konferenzen abgehalten.

Stände – Veranstaltungen

Nouvelle Planète und/oder die Aktionsgruppen haben 57 Stände an Veranstaltungen, Märkten oder in Schulen gehalten, zusätzlich zu den Ständen der verschiedenen Einsatzgruppen. Wir setzten weiterhin den Akzent auf Stände in Schulen, um über unsere Einsätze zu informieren.

Medien

24 Artikel, welche über *Nouvelle Planète* berichteten, sind in den Medien erschienen. Die Reportagen des Westschweizer Fernsehens und Radios (La Première, RTS) waren besonders interessant. Zudem haben wir auch von Gratiswerbung in den Medien profitiert: 29 Gratisanzeigen in der Romandie und 33 in der Deutschschweiz. Vom Briefversand an die jungen Erwachsenen in Bern waren wir hingegen sehr enttäuscht.

Die Zeitung in Zahlen :

- 10'698 französischsprachige Abonnemente
- 1'279 deutschsprachige Abonnemente
- 5 Ausgaben



Unsere Zeitung

Spenden in Zahlen:

- CHF 729'825.- von privaten Spendern
- CHF 262'300.- von Gemeinden und Kantonen
- CHF 327'316.- von der FEDEVACO
- CHF 1'403'664.- von Stiftungen und Vereinigungen
- CHF 538'969.- direkte Beziehungen



Unser Infostand beim Event „Step into Action“ in Burgdorf.

Schlussbilanz am 31 Dezember 2018

AKTIVEN	2018 (CHF)	2017 (CHF)
Umlaufvermögen		
<i>Flüssige Mittel</i>		
Postfinance-Konto (Girokonti)	686'537,67	506'116,93
Crédit Suisse Lausanne	1'024'873,87	353'581,83
Postfinance-Konto (Sparkonti)	489'203,24	902'434,96
Crédit Agricole Divonne, Frankreich	62'110,96	58'507,07
Alternative Bank Schweiz	65'928,14	63'533,14
	2'328'653,88	1'884'173,93
<i>Sonstige Forderungen</i>		
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
<i>Aktive Rechnungsabgrenzung</i>		
Transitorische Aktiven	42'676,50	38'220,00
Total Umlaufvermögen	2'371'330,38	1'922'393,93
Anlagevermögen		
<i>Sachanlagen</i>		
Möbel	1.00	1.00
Computer und Apparate	1'057,12	1'761,85
Büro "Boveresses 24", Bruttokosten	560'000.00	560'000.00
./.. Tilgungsfonds Büro (inkl. Spende der Loterie Romande)	-317'232,69	-312'278,25
	243'825,43	249'484,60
Total Anlagevermögen	243'825,43	249'484,60
TOTAL AKTIVEN	2'615'155,81	2'171'878,53

ABRECHNUNGEN

PASSIVEN	2018 (CHF)	2017(CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital		
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>		
Transitorische Passiven	316'592,30	116 '503,95
<i>Zweckgebundene Fonds</i>		
Fonds "Geldgeber für Projekte"	726'033,21	461'478,40
Fonds "Projektpartnerschaften"	118 '758,31	5'1791,05
Fonds "Einsätze"	237 '000,00	15'000.00
	1'081'791,52	528'269,45
Langfristiges Fremdkapital		
<i>Zweckgebundene Fonds</i>		
Programm Myanmar - Burma	46'771,99	389'540,33
Eigenkapital		
Stiftungskapital	20'000.00	20'000.00
Rücklagen für Notfälle in Einsätzen	750'000.00	750'000.00
Freies Kapital	400'000,00	333 290.72
Jahresergebnis	0.00	34'274,08
Gesamtergebnis	0.00	0.00
	1'170'000,00	1'137'564,80
TOTAL PASSIVEN	2'615'155,81	2 '171'878,53

Die Abrechnungen werden entsprechend der Norm Swiss GAAP FER (FER 1-6 und FER 21) durch Caracas Consulting, zugelassene Revisorin in Lausanne, verifiziert.

Da *Nouvelle Planète* als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit ist, können die Spenden von den Steuern abgezogen werden. Auf Anfrage erhalten Sie eine Spendenbestätigung.

Eine detaillierte Abrechnung (inklusive Revisionsbericht) kann auf unserer Website eingesehen oder bei uns bestellt werden.

Betriebsrechnung 2018

ERTRAG	2018 (CHF)	2017 (CHF)
Erträge ohne Zweckbindung		
Spenden "Verschiedenes"	424'696,66	558'251,45
Legate	332'569,06	83'893,30
	757'265,72	642'144,75
Zweckgebundene Erträge		
Projektbezogene Erträge		
Spenden von Privatpersonen und Unternehmen	305'128,35	288'189,05
Spenden von Stiftungen und Vereinigungen	987'823,10	691'306,30
Spenden von Gemeinden	144'300,00	145'610,00
Spenden von Kantonen	118'000,00	132'500,00
Spenden von staatlichen Strukturen	370'768,95	449'527,48
Fédération vaudoise de coopération		
(Spenden von Gemeinden, des Kanton, der DEZA)	327'316,26	313 777,96
Solidarisches Wallis	20'000,00	0,00
Solidarisches Freiburg	25'071,46	0,00
Glückskette	0,00	0,00
Unterstützung von Projekten durch Partnerschaften	307'396,61	142'775,18
Regionale Aktionsgruppe	2'331,00	4'268,35
	2'608'135,73	2'167'954,32
Erträge "Direkte Beziehungen und Sensibilisierung"		
Einsätze für junge Erwachsene		
• Beitrag des Bundeskredits zur Förderung der Jugendarbeit (BSV) nach Artikel 7, KJFG	95'713,00	92'076,00
• Beitrag des Bundeskredits zur Förderung der Jugendarbeit (BSV) nach Artikel 9, KJFG	1'120,00	1'20,00
• Verschiedene Erträge	190'635,98	183'038,05
Einsätze für Erwachsene-Senioren, verschiedene Erträge	43'835,00	95'477,66
Einsätze bestehende Gruppen	164'917,00	157'567,10
Entdeckungsreisen	42'748,38	20'800,00
	538'969,36	550'158,81
TOTAL ERTRÄGE	3'904'370,81	3'360'257,88
AUFWAND	2018 (CHF)	2017 (CHF)
Projektbezogener Aufwand		
Projekte in Burkina Faso	218'946,76	160'762,90
Projekte im Senegal	295'327,52	289'995,33
Projekte in Guinea	179'152,36	145'640,48
Projekte in Uganda	62'892,96	96'766,99
Projekte in Madagaskar	229'512,21	291'482,46
Projekte in Kamerun	110'815,90	124'874,05
Projekte in Vietnam	248'928,83	256'431,03
Projekte in Indien	0,00	26,00
Projekte in Myanmar-Burma	342'768,34	386'540,33
Projekte im Amazonasgebiet	627'772,61	397'098,76
Projekte andere Länder	75'724,15	13'579,15
Programm des Secours Dentaire International (SDI)	40'000,00	40'000,00
Projekte der Partnerschaftsgruppen	240'429,35	153'312,57
Projektbezogene Löhne und Sozialabgaben	72'479,90	72'305,29
	2'744'750,89	2'428 815,34

ABRECHNUNGEN

Aufwand «Einsätze»

Dienstleistungen für die Partnerschaften	00.00	68.00
Einsätze für Jugendliche		
• Einsätze für Jugendliche und Sensibilisierung	226'845,53	203'870,87
• Löhne und Sozialabgaben	177'111,77	168'712,30
Einsätze für Erwachsene-Senioren		
• Einsätze und Sensibilisierung	25'184,77	64'333,15
• Löhne und Sozialabgaben	48'319,94	48'203,55
Einsätze bestehende Gruppen		
• Einsätze und Sensibilisierung	122'871,58	108'108,41
• Löhne und Sozialabgaben	48'319,94	48'203,55
Entdeckungsreisen	20'461,22	6'987,71
Ereignisreise 30-jähriges Jubiläum	0.00	40,00
Programm für Sensibilisierungs- und Informationsaktionen	10'213,47	6'901,24
Förderung der direkten Beziehungen	6'705,95	216,00
	686'034,17	655'644,78
Total direkter Aufwand von Projekten und Einsätze	3'430'785,06	3'084'460,12

Verwaltungskosten

Lohnaufwand allgemeine Administration	125'637,16	124'110,30
Sozialabgaben	18'686,10	20'770,11
Kosten für Büro und Mieten	12'019,07	12'675,99
Abschreibungen für Möbel und Computer	704,73	1'174,55
Abschreibungen Büro "Boveresses 24"	4'954,44	5'055,55
	162'001,50	163'786,50

Informationskosten

Nouvelle Planète Zeitung	17'353,40	20'546,65
Information divers (Flyer, Internet, usw.)	4'294,02	737,36
Frais d'envoi postal + téléphone		

Kosten der Finanzierungsbeschaffung

Direkte Kosten der Finanzierungsbeschaffung	23'805,71	25'002,65
Versand- und Telefonkosten	4'336,55	746,23
	17'353,40	20'546,65
	67'143,08	67'579,54

Allgemeine Verwaltungskosten

	229'144,58	231'366,04
--	------------	------------

TOTAL des Aufwands der erbrachten Leistungen

	3'659'929.64	3'315 826,16
--	---------------------	---------------------

BETRIEBSERGEBNIS

	244'441,17	44'431.72
--	-------------------	------------------

Finanzertrag

Zinsen Postcheckkonti und Banken	325,28	296,28
	325,28	296,28

Finanzaufwand

Kosten Postcheckkonti und Banken	3'233,66	2'808,12
Wechselkursdifferenz	-1'656,14	-22'054,02
	1'577,52	-19'245,90

Finanzergebnis

	-1252,24	19'542,18
--	-----------------	------------------

BRUTTOERGEBNIS

	243'188,93	63'973,90
--	-------------------	------------------

Übertrag an die zweckungebundenen Mittel

	-32 435,20	-115'195,82
--	------------	-------------

Übertrag an die kurzfristig gebundenen Mittel

	-571'622,07	-226 291,05
--	-------------	-------------

Verwendung der langfristig gebundenen Mittel

	342'768,34	277'512,97
--	------------	------------

Verwendung der kurzfristig gebundenen Mittel

	18'100,00	0.00
--	-----------	------

NETTOERGEBNIS

	0.00	0.00
--	-------------	-------------

ZUM SCHLUSS

Die positiven Resultate der Projekte, Einsätze und Spendeneingänge im 2018 ermutigen uns, in den kommenden Jahren den gleichen Weg weiter zu verfolgen. Es gilt, neue Herausforderungen zu meistern: Benin als neues Interventionsland, unsere neue Webseite und der Umzug in unsere neuen Büros in Lausanne.

Wir hoffen, weiterhin auf Eure Hilfe und Unterstützung zählen zu können. Wir bedanken uns ganz herzlich.

Februar 2019

Unterwegs zu neuen Projekten :



*Auf zu mehr Autonomie und Zufriedenheit
der Begünstigten*



*Auf zu mehr Sensibilierung und Zufriedenheit der
Teilnehmenden*